



Gemeinde St. Roman

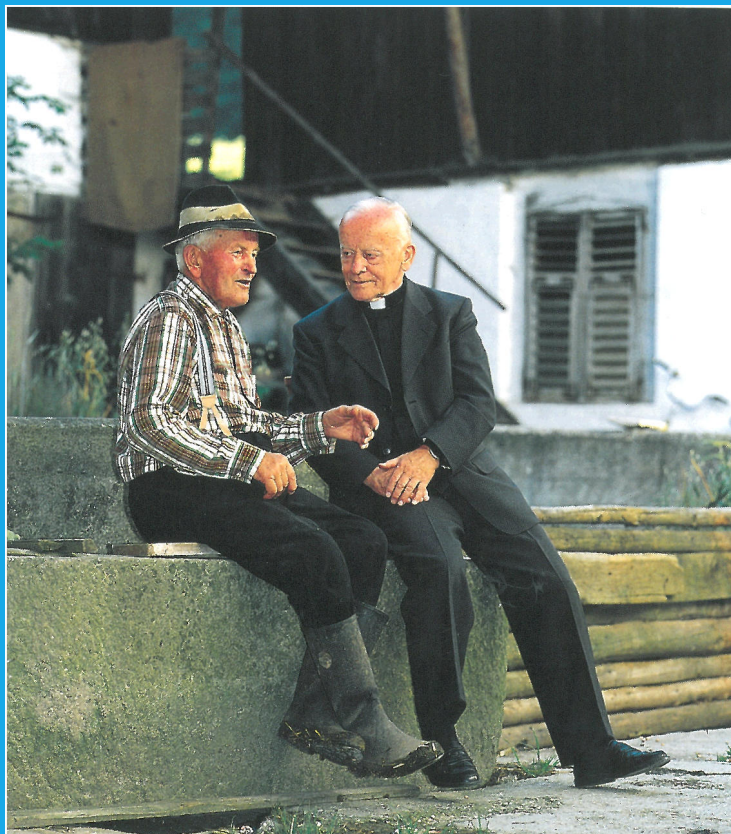
www.st-roman.at

GEMEINDEZEITUNG

Folge 3 – Oktober 2013



Heimatbuch Vorstellung 2013



Fotos: Josef Huber

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt:

- Seite 2:
Bürgermeisterbrief
- Seite 3:
Aus dem Gemeinderat
- Seite 4:
**Gemeindevorstand
Einzahlungsaufträge**
- Seite 5:
Heimatbuchpräsentation
- Seite 6:
Trinkwasseruntersuchung
- Seite 7:
Ferienpass
- Seite 8:
Gesunde Gemeinde
- Seite 9, 10 und 11:
Von den Feuerwehren
- Seite 12:
**Aus der Landwirtschaft
Buchsbaumzünsler**
- Seite 13:
OÖ. Familienkarte
- Seite 14 und 15:
Dies und Das
- Seite 16:
Nudelbrettbühne
- Seite 17:
**TMK St. Roman-
Esternberg**
- Seite 18:
Sportzentrum
- Seite 19:
**Ärztenotdienst
Urlaub Ärzte
Sprechtag**
- Seite 20:
**Veranstaltungskalender
Abfallplaner**

Bürgermeister

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Im heurigen Sommer konnten zahlreiche Vorhaben abgeschlossen werden. Besonders freut es mich, dass am 7. September das Heimatbuch im Beisein von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und zahlreichen Ehrengästen präsentiert werden konnte. Dieses umfassende Werk benötigte zwar eine gewisse Vorbereitungszeit - mancher begann schon zu zweifeln, ob die Arbeit von Edi Wiesner je zu einem Ende kommt - und doch ist ein wirklich interessantes und äußerst gelungenes Buch entstanden. Das lange Warten hat sich auf alle Fälle gelohnt. Ich möchte auch noch allen danken, die durch die vielen Bilder und Geschichten einen Beitrag zu diesem Werk geleistet haben. Ein

Dank gilt auch dem Bauernbund für die finanzielle Unterstützung und dem Künstler Max Holzapfel, dessen Bilder den Einband zieren.

Der größte Dank gilt aber den Autoren Siegfried Kristöfl und vor allem Eduard Wiesner. (Bericht Seite 5)

Eröffnet wurde auch der Umbau beim Clubheim. Auch hier nochmals allen Helfern ein herzliches Danke. (Bericht Seite 18)

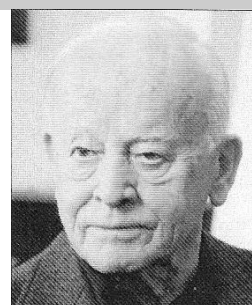
Zur Zeit werden noch einige Vorhaben fertig gestellt: z.B. ist der Löschwasserbehälter in Ratzelsdorf gerade in Bau, die Ortsbeleuchtung wird auf ein energiesparendes System umgestellt.

Bgm. Siegfried Berlinger

Die Gemeinde St. Roman trauert um ihren Ehrenbürger

Pater Johannes Schasching

der nach einem langen und erfüllten Leben
am Freitag, dem 20. September 2013, im 97. Lebensjahr
zu Gott gerufen wurde



Pater Schasching wurde am 10. März 1917 als Sohn eines Maurers in Simling geboren, 1937 trat er in den Jesuitenorden ein und wurde nach seinem Studium der Philosophie und einem Studium der Theologie 1946 zum Priester geweiht. 1948 promovierte er in Innsbruck zum Doktor der Staatswissenschaften, es folgte ein Studium der Soziologie, ehe er ab 1950 in Innsbruck seine Lehrtätigkeit in Ethik und Sozialwissenschaften aufnahm. Von 1961 bis 1966 leitete er als Provinzial den österreichischen Jesuitenorden, ehe sein Ruf nach Rom folgte. Von 1966 bis 1991 lehrte er an der Päpstlichen Universität Gregoriana Sozialwissenschaften. In dieser Zeit wurde er auch ein gefragter Ratgeber und zum Konsultor des Päpstlichen Rates Iustitia et Pax und als Mitglied in die Päpstliche Akademie der Sozialwissenschaften berufen.

Nach seiner Emeritierung 1991 wirkte Pater Schasching bis 2005 an der Kath. Sozialakademie Österreichs und lebte in der Jesuitenkommunität Wien. Seit 2009 wurde er in einem Pflegeheim von den Schwestern des hl. Borromäus liebevoll betreut.

Trotz seines internationalen Wirkens und vieler Auszeichnungen war er immer ein bescheidener Mensch, der seiner Heimat treu geblieben ist. So führte er so lange es seine Gesundheit zuließ jedes Jahr die Jägerbildprozession am 15. August auf den Haugstein an.

Die Gemeinde verliert einen großen Mann, der Spuren in der ganze Welt hinterlassen hat.

Am Freitag, den 11. Oktober findet in der Stiftskirche Engelhartszell um 19:30 Uhr ein Requiem zelebriert von Altbischof Maximilian Aichern statt, zu der die gesamte Bevölkerung eingeladen ist. Es werden auch Sterbebilder ausgeteilt.

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 13. September 2013:

Verlegung Gemeindestrasse Razing:

Der Gemeinderat fasste einen Grundsatzbeschluss zur Verlegung der Razinger Gemeindestrasse. Im Bereich des Gasthauses Widegger soll die Straßenführung geändert werden und Parkplätze entstehen.

Beschluss: einstimmig

Subvention Kleinkläranlagen:

Im Jahr 2003 wurde vom Gemeinderat eine Förderung für Kleinkläranlagen beschlossen. Damals wurde die Förderung mit € 4.000,— je Projekt gedeckelt. In diesen 11 Jahren gab es jedoch eine Preissteigerung um etwa 30 %. Deshalb wurde der Deckel auf € 5.000,— je Projekt erhöht.

Beschluss: einstimmig

Finanzierungsplan Ortsbeleuchtung:

Vom Land OÖ wurde zur Sanierung der Ortsbeleuchtung folgender Finanzierungsplan erstellt:

Eigenmittel Gemeinde:	2.000,—
BZ-Mittel	8.000,—
<u>Gesamt</u>	<u>10.000,—</u>

Entlang der Bundesstrasse werden die Leuchtmittel auf energiesparende Induktionslampen getauscht, alle übrigen Leuchten werden auf LED-Technik umgestellt.

Beschluss: einstimmig

Prüfbericht Prüfungsausschuss:

Dem Gemeinderat wurde der Prüfbericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht. Geprüft wurden vor allem Förderungen und Telefonkosten. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Darlehensausschreibung KLF Aschenberg:

Das neue KLF-A für die FF Aschenberg wird im ersten Quartal 2014 ausgeliefert. Laut Finanzierungsplan muss die Gemeinde eine Leistung von knapp € 30.000,— in Form eines Darlehens mit einer Laufzeit von 10 Jahren aufbringen. Es wurde beschlossen, mehrere Banken zu einem Angebot einzuladen.

Beschluss: einstimmig

Berufung gegen Baubewilligungsbescheid Johann Höller:

Herr Johann Höller, Aschenberg, hat gegen eine Auflage in seinem Baubewilligungsbescheid Berufung eingelegt. Der Gemeinderat als Baubehörde 2. Instanz hat die Berufung abgewiesen.

Beschluss: mehrheitlich (16 JA, 1 Enthaltung—Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz nicht stimmberechtigt)

Errichtung Kanal ABA BA 08:

Für zahlreiche Erweiterungen der Ortskanalisation wurde vom Büro KUP aus Linz ein Projekt erstellt, das bei der Wasserrechtsbehörde zu Bewilligung eingereicht wird.

Beschluss: einstimmig

Kindergartenordnung:

Die Kindergartenordnung für das Jahr 2013/14 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Aus dem Gemeindevorstand

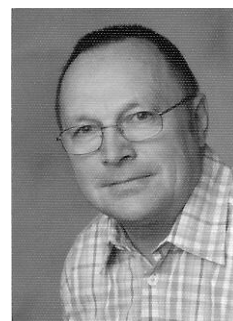
Neuer Bauhofmitarbeiter bestellt.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 02. September 2013 einen neuen Bauhofmitarbeiter bestellt. **Johann Hamedinger** aus Schnürberg (Razelsdorf) wird ab 2. November 2013 im Bauhof der Gemeinde beschäftigt sein. Der gelernte Stahlbauschlosser arbeitete zuletzt bei der Fa. Josko in der Fertigung.



Schulwart Anton Reitinger geht in Pension.

Anton Reitinger trat 1985 in den Gemeindedienst als Bauhofmitarbeiter ein. Nach der Pensionierung von Martin Stadler übernahm er 1996 die Aufgabe des Schulwartes. Gewissenhaft und zuverlässig hat er in unserer Volksschule stets für einen ordentlichen Zustand gesorgt. Mit 1. Dezember 2013 wird er seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir wünschen im alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



Die Funktion des Schulwartes übernimmt ab 1. November 2013 der bisherige Bauhofmitarbeiter Johann Höllinger.

Einziehungsaufträge

Bekanntgabe der Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren:

Auch die Gemeinde St.Roman muss die derzeit bestehenden Bankeinziehungsaufträge für Gemeindeabgaben auf das SEPA-Lastschriftverfahren umstellen.

In Zukunft wird nicht mehr die Kontonummer und die Bankleitzahl, sondern IBAN und BIC für den Zahlungsverkehr erforderlich sein.

Für Steuerpflichtige unserer Gemeinde entsteht dadurch kein Handlungsbedarf. Die Umstellung erfolgt automatisch durch unser Rechenzentrum in Linz bzw. das Bankinstitut.

Das bedeutet, die Abbuchung der Gemeindeabgaben erfolgt weiterhin vom bekanntgegebenen Konto zu den gewohnten Fälligkeitsterminen.

Auch das Widerspruchsrecht von 8 Wochen bleibt nach dem Umstieg unverändert und beginnt mit dem Datum der Belastung zu laufen. Es gelten dabei die mit Ihrer Bank vereinbarten Bedingungen weiterhin.

Die Creditor ID (=Zahlungsempfängerkennung) der Gemeinde St.Roman lautet:

AT08ZZZ00000009007

Als Mandatsreferenz wird die jeweilige Steuernummer des Steuerpflichtigen mit dem Zusatz „ – 1 „ (z.B. xxx-1) verwendet werden.

Heimatbuchpräsentation

Beim Festakt zur Präsentation des Heimatbuches der Gemeinde St. Roman fanden sich viele Gäste beim Friedl Wirt ein. Die Liste der Ehrengäste war lang, neben dem früheren Landtagspräsidenten Friedrich Bernhofer interessierte sich auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer für die Arbeit und bekam die ersten beiden Bände als Geschenk mit nach Hause. Neben der Umrahmung durch den Chor Cantus Volate und der Musikkapelle St. Roman-Esternberg kamen auch zahlreiche Mitwirkende bei der Vorstellung zu Wort und schilderten ihre Erlebnisse in und um St. Roman zu den verschiedenen Themen.



Ein besonderer Dank gilt hier auch der gesamten Gemeindebevölkerung, die bereitwillig einen großen Fundus an Material und Bildern zur Verfügung stellte. Nicht jedes Foto und jedes alte Dokument konnte in diesem Werk wiedergegeben werden, aber im Gemeindearchiv stehen diese vielen Informationen für Interessierte zur Verfügung.

Nach sechs Jahren akribischer Recherche wurde von Eduard Wiesner aus Wernstein ein imposantes Werk geschaffen. Die zwei Bände des Heimatbuches sind mit 4335 Abbildungen ungewöhnlich reich illustriert. Besonders interessant sind auch die Jahrgangsgeschichten, in denen Co-Autor Siegfried Kristöfl aus Kremsmünster verschiedene Männer und Frauen, Jugendliche und sogar Kinder aus der Gemeinde St. Roman zu Wort kommen ließ und so die Wahrnehmungen und Perspektiven der Geburtsjahrgänge eines Jahrhunderts in überaus authentischer Form dem Leser nahebringt.



In den ersten beiden Büchern wird umfassend über viele Jahrhunderte hinweg die Entwicklung der Natur und der Landwirtschaft, des Dorfes und der Pfarre dargestellt, aber immer unter dem Aspekt, wie unter den verschiedensten Bedingungen, unter Willkür der Herrschaften, Diktaturen und Demokratie, sich das Leben der Menschen in St. Roman gestaltete. In Zeiten, in denen für manche der Verlust des Handys eine kleine Katastrophe bedeutet, relativieren sich manche Probleme, wenn man in diesem Buch über das zwar meistens harte, aber nicht immer bedrückende Leben der früheren Generationen nachzulesen beginnt. Ausführlich wird über die vielen Vereine und Organisationen berichtet und wenn jemand wissen will, was die Perlen im Schmuck von Kaiserinnen und in den Mitren der Äbte und Bischöfe mit St. Roman zu tun haben, wird er in diesem Buch eine spannende Antwort finden.



Die ersten beiden Bände des St. Romaner Heimatbuches sind ab sofort beim Gemeindeamt St. Roman erhältlich. Kurz vor der Fertigstellung steht auch die Häuserchronik als 3. Band, in ihr werden alle Häuser und Anwesen von St. Roman mit Fotos und Dokumenten erfasst. Bilder von der Veranstaltung sind auch auf der Homepage der Gemeinde St. Roman unter www.st-roman.at, Menüpunkt Fotoseiten - Fotoseite Huber Sepp - zu finden

ACHTUNG!!!

Leider mussten wir feststellen, dass seitens der Druckerei Fehler passiert sind. Daher ersuchen wir alle die bereits eine Chronik gekauft haben, diese genau durchzusehen ob alles in Ordnung ist. Betroffen ist Band I, da folgt auf Seite 240 die Seite 257. Falls jemand einen fehlerhaften Band hat, wird dieser selbstverständlich sofort umgetauscht!

Jene Gemeindebürger die sich das Heimatbuch-Set zum Aktionspreis von 105,-- € bestellt haben, werden ersucht sich dieses umgehend beim Gemeindeamt abzuholen.

Da nicht nur beim Drucken ein Fehler passiert ist, sondern auch dem Wiesner Edi, gibt es hier noch ein Gedicht von der „Max Fanni“:

Die Moasta Fanni is a Frau
die ois was´macht, des macht´s genau!
Ob Krapf´n, Tort´n oder Kerz´n,
ois macht sie mit vollem Herz´n!
Wia d´Goldhaub´mgrupp´n dreiß´g Jahr alt worn is,
macht sie die Tort´n ihres Leben´s des is gwiß!
Doch im Heimatbüchl da steht´s drinn,
dass ih de Tort´n g´macht hab, des hat koan Sinn!
Für so woß bin ih net zum hab´n,
mir tat des von vornherein net grad´n.
Da Wiesner hat nur zwoa „Fanni´s“ vertauscht,
so schö hand de Büchl, da wirst beim lesen berauscht!
Ganze Generationen werd´n des nu lesen und dann wissen,
woß in unsere Gemeinde seit „zig“ Jahren alles gewesen!

Fanni Max

Trinkwasseruntersuchung

Die Trinkwasseruntersuchung findet am **Montag, 04. November 2013** statt.

Hier wird eine Untersuchung für Hausbrunnen durchgeführt. Alle, die gerne wissen wollen wie die Werte des eigenen Trinkwassers sind, sollen sich so bald als möglich beim Gemeindeamt melden. Die Kosten für eine Untersuchung betragen ca. 55,-- **Euro**

Untersuchungsangebot:

Ein Wassermeister des Amtes der öö. Landesregierung wird die Probe entnehmen und zusätzlich ihre Wasser-versorgungsanlage, falls dies zeitlich möglich ist, begutachten.

- **Chemisch-physikalische Prüfung im Laborbus:**

Untersucht werden: Geruch, Aussehen, Farbe, Bodensatz, ph-Wert, Leitfähigkeit (20°C), Temperatur, Nitrat, Nitrit, Ammonium, Sulfat, Chlorid, Phosphat, Fluorid, Wasserhärte; Calcium, Magnesium, Karbonathärte, Natrium und Kalium.

Der Prüfbericht kann am Nachmittag beim Laborbus abgeholt werden. Wenn sie ihn nicht abholen, wird er am Gemeindeamt hinterlegt.

Weiters werden im Landeslabor folgende Parameter untersucht:

Eisen, Mangan, TOC, Uran, Bentazon, Selen, Nickel, Kupfer, Chrom gesamt, Arsen, Antimon, Bor, Zink, Aluminium, Quecksilber, Cadmium, Blei und Thallium.

- **Bakteriologische Prüfung:**

Diese erfolgt in einer berechtigten Prüfanstalt. Dieser Befund wird in der Regel binnen 2 - 4 Wochen mit den Messergebnissen und einer Beurteilung an den Auftraggeber übersandt.

Ferienpass

Das diesjährige Ferienpassprogramm ist bei den Kinder wieder sehr gut angenommen worden. Daher habe wir hier einige Fotos und Berichte .

Feuerwehr:

Im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde St. Roman waren allen St. Romaner Kinder am Samstag, den 10.08.2013 dazu eingeladen, die Tätigkeiten der Feuerwehren der Gemeinde St. Roman (FF St. Roman, FF Rain, FF Kössldorf und FF Aschenberg) kennen zu lernen. Es wurde ihnen ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Angefangen vom Arbeiten mit Spreitzer und Schere, über das Kennenlernen von Wasserwerfer und Strahlrohr, bis hin zum Wasserrettungsdienst. Es war ein sehr interessanter Nachmittag für alle!



Basteln mit Gimplinger Helga und Schmolz Lisi:

Unter der Leitung von Helga und Lisi hatten die Kinder viel Spaß beim Basteln und Malen ihrer Bilder aus Holz. Nach der anstrengenden Arbeit vergnügten sich die Kid's noch im Pfarrhofgarten und stärkten sich mit Pommes.



Musiknachmittag:

Um den Kindern einen Einblick in die Vielfalt der Musikinstrumente zu geben, organisierte die Musikkapelle einen tollen Nachmittag.



Auf diesem Wege möchte ich mich als Bürgermeister noch einmal sehr herzlich bei allen Helfern für das Gelingen der einzelnen Ferienpassprogramme bedanken!

Gesunde Gemeinde

Stammtisch für „Pflegerische Angehörige“

Der **Stammtisch für pflegerische Angehörige** trifft sich wieder jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Gasthaus Wurmsdobler, in Münzkirchen.

Geleitet wird der Stammtisch von Frau Auinger Anna, Tel.: (07716) 71 44

Durch verschiedene Exkursionen können sich die Stammtischtermine auch ändern (siehe Termine im Oktober und November)

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Weitere Termine für 2013 sind:

- **Mittwoch, 13. November 2013:**
um 14:00 Uhr Exkursion ins Krankenhaus Ried i. I., Besichtigung der Palliativstation (Hospiz)
- **Mittwoch, 04. Dezember 2013:**
Stammtisch um 19:30 Uhr im GH Wurmsdobler

Zumba

Wer Spaß an Latino-Rhythmen und internationaler Musik hat, für den ist Zumba genau das Richtige um den ganzen Körper mit viel Spaß zu trainieren.

Zumba findet jeden **Mittwoch** (ab sofort), um **19.00 Uhr** im **Turnsaal** der VS St.Roman unter der Leitung von Stockinger Daniela statt.

Kosten für 10 Abende: 55,-- €

Der Einstieg ist JEDERZEIT möglich und es ist KEINE Anmeldung erforderlich!

Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Unter dem Motto „**Fit in den Herbst**“

startet am **Donnerstag**, dem **17. Oktober 2013**

um **19.00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule St.Roman

die Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen.

Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit, um mit einem Übungsprogramm zu beginnen.

Anmeldung bei Monika Edtl unter 0676 / 66 15 296 - 6 Abende für 30,-- Euro

Von den Feuerwehren

FF St. Roman:

Österreichische Radmeisterschaft der Feuerwehren:

Am Samstag, den 07.09.2013 wurde in der steirischen Gemeinde Stolzalpe die 21. österreichische Radmeisterschaft der freiwilligen Feuerwehren abgehalten. Knappe 200 Teilnehmer aus ganz Österreich sind angereist, um sich nicht bei einem Feuerwehrbewerb sondern auf dem Rad zu messen.

LM Markus Hamedinger, FM Simon Kislinger, FM Andreas Kislinger, OFM Konrad Kislinger von der freiwilligen Feuerwehr St. Roman und FM Mitterbauer Christoph von der FF Aschenberg nahmen hier in den Disziplinen Straßenrennen, MTB und Kombinationswertung teil - wie insgesamt 3 Stockerplätze zeigen, auch sehr erfolgreich.

LM Hamedinger Markus konnte den 6. Platz im Straßenrennen und den hervorragenden 2. Platz im anschließenden MTB Bewerb erreichen. Auch in der Kombinationswertung erreicht er den 2. Platz hinter Gesamtsieger Emanuel Nösig.

FM Kislinger Simon ließ beim Straßenrennen über 50 km und 730 hm fast die gesamte Konkurrenz hinter sich, und kürte sich hinter Sieger Emanuel Nösig zum Vizemeister 2013. FM Mitterbauer Christoph war ebenso beim Straßenrennen am Start und belegte den respektablen 7. Gesamtplatz.

FM Kislinger Andreas und OFM Kislinger Konrad starteten beim MTB Rennen über 24 km und 840 hm und belegten dort die ebenfalls guten Plätze 6 und 53.

Die Teilnehmer zeigen sich durchwegs zufrieden mit den Ergebnissen und hoffen auf aussichtsreiche Ergebnisse bei der nächsten Austragung in Buch/Vorarlberg.

Das Kommando der FF. St Roman gratuliert allen zu den erfolgreichen Ergebnissen!



Tolle Bewerbungssaison, tolle Gruppe & ein toller Abschluss:

Am Freitag, den 30. August 2013 luden wir unsere Jugendfeuerwehrmänner und deren Eltern ins Feuerwehrhaus zu unserem Jugendabschluss ein.

Nach einer köstlichen Verpflegung und ein paar gemütlichen Stunden in der Fahrzeughalle verließen uns die Eltern und die Kinder legten sich schlafen.

Da wir „Überraschungseinsätze“ geplant hatten, waren die Jugendfeuerwehrmänner nicht lange in ihre Schlafsäcke eingewickelt, als der erste Pagerruf losging. „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Ratzelsdorf“ lautete der erste Einsatzruf. Das zweite Mal ging der Pager um 06.15 Uhr los. „Brand - Landwirtschaftliches Objekt in Razing“.

Wir fuhren jeweils mit unseren 3 Fahrzeugen zum Einsatzort hin und der Einsatz wurde vom Lotsendienst bis hin zum Einsatzleiter von unseren Jugendfeuerwehrmännern geleitet.

Zu guter letzt organisierten wir noch eine Führung durch das Feuerwehrhaus der Stadt Schärding, wo jeder Jungfeuerwehrmann noch eine Runde mit der Drehleiter mitfahren durfte..

Es war eine kurze, aber sehr interessante Nacht für unsere Jungfeuerwehrmänner.

FF Rain:

85 Jahre Feuerwehr Rain:

Den **85. Geburtstag** feierte die FF Rain bei herrlichem Sonnenschein. Das Fest begann am **Freitag, 14. Juni 2013** mit dem bereits traditionellen Sonnwendfeuer.

Am **Sonntag, 16. Juni 2013** begann das Fest bereits um 09:00 Uhr mit dem Festgottesdienst, welchen **E-BFKR Johann Nefischer** zelebrierte. Gekonnt sorgte die Trachtenmusikkapelle Vichtenstein an beiden Tagen für gute Stimmung.

Ein Höhepunkt des Bestandsjubiläums war sicherlich die Vorführung der **Höhenrettungsgruppe St. Ägidi** am Sonntag. Unter Einbeziehung einer Teleskopmastbühne wurde den Zusehern die Rettung eines verletzten Dachdeckers aus der misslichen Lage demonstriert und die notwendigen Arbeitsschritte durch OBI Stuhlberger Reinhard verständlich erklärt. Im Anschluss daran gab es für die Besucher die Möglichkeit, das Einsatzgebiet rund um Rain von oben zu betrachten. Mit der **Teleskopmastbühne der Feuerwehr Engelhartszell** ging es 32 Meter in die Höhe. Die herrliche Aussicht über das Gemeindegebiet von St. Roman und Vichtenstein begeisterte das Publikum.



Runde Geburtstage:

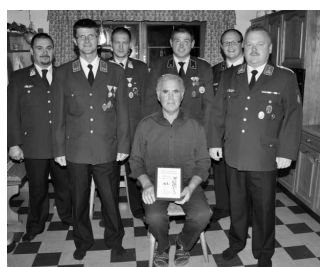
feierten kürzlich einige Mitglieder der FF-Rain.

seinen **70-igsten** Geburtstag feierte **HLM Josef Moser** aus Rain

seinen **65-igsten** Geburtstag feierte **E-HBI Johann Jungwirth** aus Aug

seinen **50-igsten** Geburtstag feierte **OAW Konrad Fesel** aus Altendorf

Eine Abordnung des Kommandos gratulierte mit kleinen Geschenken.



FF Kössldorf:

Gründungsfest mit Gerätesegnung!

Die Freiwillige Feuerwehr Kössldorf feierte am 23. Juni 2013 ihr 100-jähriges Gründungsfest in Kössldorf / Stampf'n.

Bereits am Vortag fand der 9. Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Engelhartszell bei idealen Wetterbedingungen statt.

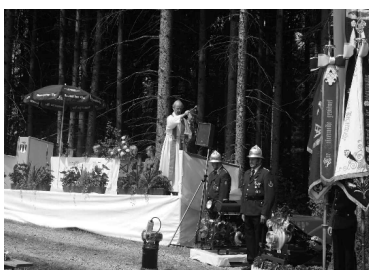
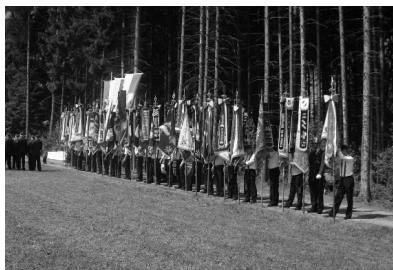
Am Sonntag folgten zahlreiche Feuerwehren (30 Feuerwehren und 2 Musikkapellen), Ehrengäste und Besucher der Einladung zum 100-jährigen Gründungsfest. Das Festgelände in der Stampf'n konnte gerade alle Festgäste unterbringen.



Nach der Feldmesse erfolgte die Segnung der neuen Tragkraftspritze

Beim anschließenden Frühschoppen sorgte die Trachtenmusikkapelle St. Roman/Esternberg für beste Stimmung.

Im Rahmen dieses 100-jährigen Gründungsfestes wurde auch der Kommandant Wallner Franz für seine langjährigen Dienste mit der Ehrennadel in Gold der Gemeinde St. Roman geehrt.



Feuerlöscherüberprüfung:

Eine **Feuerlöscherüberprüfung** findet am **Samstag, 19. Oktober 2013** von **9.00 bis 12.00 Uhr** im **FF-Haus Kössldorf** statt.

FF Aschenberg:

Grillfest 2013:

Der erste St. Romaner Aktivgruppen - Gemeindebewerb hat im Zuge des Grillfestes der FF Aschenberg am 4. August 2013 stattgefunden.

Angetreten sind insgesamt 7 Gruppen: FF Kössldorf 2 (Damen und Herren)
FF Rain 3 (1 x Damen und 2 x Herren)
FF St. Roman 1 (Herren)
FF Aschenberg 1 (Herren)

Den Bewerb für sich entschieden hat die Herrenmannschaft der FF Kössldorf, gefolgt von der Herrengruppe der FF Rain und der FF St. Roman.

Die FF Aschenberg bedankt sich für die Teilnahme bei allen Gruppen.



Vorankündigungen:

- am **25. Oktober 2013** - Gemeinschaftsübung der Feuerwehren von St. Roman
- am **16. November 2013** - Under Construction beim Friedl-Wirt (Veranstalter: FF-Aschenberg)

Aus der Landwirtschaft

Silofoliensammlung im Bezirk Schärding!

Silofolien können **kostenlos** bei den **Sammelstellen abgeben** werden.

Netze und **Schnüre** sind am einfachsten Zuhause über die **Restabfalltonne** zu entsorgen.

Abgabetermine für die Gemeinde St.Roman:

Münzkirchen: **ASZ Münzkirchen**

Montag, 11. November 2013

08:30 bis 11:30 Uhr

St.Roman: **Parkplatz Sportzentrum
St.Roman**

Mittwoch, 13. November 2013

von 08:30 bis 11:30 Uhr

Esternberg: **ASZ Esternberg - Neubau**

Montag, 11. November 2013

13:00 bis 15:30 Uhr



Buchsbaumzünsler

Auf Grund vermehrter Anfragen betreffend die richtige Behandlung und Entsorgung schädlingsefallener Buchsbäume dürfen wir Ihnen nachfolgendes mitteilen:

Laut einschlägiger Fachliteratur ist der **Buchsbaumzünsler** (*Cydalima perspectalis*) ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.

Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand und können gut und schnell fliegen. Zur Eiablage suchen die ca. acht Tage lang lebenden Weibchen gezielt nach Buchsbäumen.

Die Raupen der letzten Eiablage des Jahres überwintern in Kokons zwischen den Blättern oder in Ritzen in der Nähe der Pflanzen. Die Raupen halten sich zum Schutz in Kammern auf, die durch Formen und Verkleben von Blättern entstehen. Die Raupe nutzt ihre Fähigkeit, Fäden zu erzeugen, zum Verkleben der Blätter und auch bei der Flucht, um sich an einem Faden schnell herab zu lassen. Die Gespinste der Kokons sind recht dicht gesponnen und erschweren die Bekämpfung der Schadinsekten. Die Buchssträucher werden durch intensiven Larvenfraß dauerhaft geschädigt, ein starker Befall führt rasch zum Absterben der Sträucher. Die Larven sind äußerst zäh, überleben strenge Winter und verbreiten sich auch sehr schnell.

Verschiedenste Behandlungsarten wie "abklauben der Raupen", Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Behandlungserfolg, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können.

Meist kann der Buchsbaum trotz Behandlung nicht erhalten werden.

Die Schäden an den Buchsbaumkulturen durch den Zünsler sind meist beträchtlich und sind mit dem Schadbild des *Cylindrocladium buxicola* einem Pilz, der ein Triebsterben am Buchsbaum verursacht, vergleichbar und auch verwechselbar.

In Oberösterreich gilt die Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012, LGBL.Nr. 26/2012, Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Diese Verordnung wird nunmehr novelliert, damit auch das Verbrennen befallener Buchsbäume legal wird.

Bis zur Kundmachung dieser Novelle, aber auch aus Gründen der Luftreinhaltung, sollte folgendes beachtet werden:

Bei den schädlingsbefallenen, zu entsorgenden Buchsbäumen handelt es sich um biogenen Abfall. Diverse Fachzeitschriften und Fachliteratur **warnen vor einer Kompostierung**, da die für die gesicherte Vernichtung der Eier und Larven notwendige Temperatur nicht erreicht wird und damit der Kompost zur Brutstätte für neue Raupen und Schmetterlinge werden kann. Ebenso **wird von der Verarbeitung in einer Biogasanlage abgeraten**.

Eine Eigenkompostierung, eine Einbringung in die Biotonne oder die direkte Verbringung zu einer Kompostierungsanlage sollte daher jedenfalls unterbleiben.

Es wird vielmehr **empfohlen**, dass Kleinmengen in der **Hausabfalltonne** und größere Mengen in "zusätzlichen Abfallsäcken der Gemeinden" über die Hausabfallsammlung entsorgt werden. In den meisten Gemeinden werden laut Abfallordnung solche **zusätzlichen Säcke** angeboten. Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne/einen Abfallsack eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

Oö. Familienkarte

- **50 % Ermäßigung im November für den Zoo in Salzburg sowie für das Haus der Natur**
- **Zum Saisonende besondere Kombitickets der ÖBB Rail Tours - Familienspaß für alle zum Kinderpreis (z.B.):**

Samstag, 19. Oktober und Sonntag 20. Oktober 2013

Kombiticket Salzerlebnistour, Hallstatt

ÖBB-Bahnfahrt 2. Klasse nach Hallstatt und retour

Schiffstransfer über den Hallstätter See (hin und zurück)

Berg- und Talfahrt mit der Salzbergbahn

Eintritt ins Salzbergwerk Hallstatt inkl. Führung

Preis mit OÖ. Familienkarte: ab 19 Euro

(Normalpreis für Erwachsene ab 39 Euro)

- **Snow & Fun mit einer Card - Die Wintersportkarte für Oberösterreich**

Mit der Snow & Fun Card genießen Skifans eine Saison lang insgesamt 240 Pistenkilometer in ganz Oberösterreich. Sie ist die preiswerte Eintrittskarte zu Oberösterreichs sieben Top- Skigebieten. Das zweite Kind und jedes weitere Kind (Jahrgang 1999 und jünger) einer Familie erhält eine Saison-Freikarte, wenn für die Familie eine Erwachsenen- und eine Kinder- oder Jugendsaisonkarte erworben wurde. Bis 31.10.2013 kostet die Karte für Erwachsene 375 statt 425 Euro, für Jugendliche 299 statt 333 Euro und für Kinder 199 statt 229 Euro.

Dies und Das

Die Gemeinde Freinberg lädt ein zum gemeinsamen

Sauwald-Wandertag

Der Sauwald-Wandertag wird am **Samstag, 26. Oktober 2013** durchgeführt, diesmal nur in einer Gemeinde der LEADER-Region Sauwald: Aufgrund der aktuellen Projekte ladet die Gemeinde Freinberg gemeinsam mit dem Kulturkreis Freinberg und dem Golfclub „Über den Dächern von Passau“ zu einem gemütlichen Wandertag mit Besichtigung der Projekte „Altes Forsthaus“ und dem „Erlebnisturm“ ein.

Treffpunkt: um 13 Uhr beim Gemeindeamt Freinberg

Wanderroute (ca. 7 km – ca. 2 Std.): Freinberg (Gemeindeamt) – Altes Forsthaus – entlang Haugstein-erstraße nach Hareth – Hareth Gasthaus Wirth (kurze Einkehr) – über Hareth und Pyreth zum Topfit Freinberg (Besichtigung Erlebnisturm und Abschluss im Wirtshaus zum Topfit) - Freinberg.

Die Bevölkerung der gesamten Leader Region Sauwald sowie alle Vereine und Körperschaften sind herzlich eingeladen, zahlreich am Sauwald-Wandertag in Freinberg teilzunehmen.

Schülerlotsendienst

Da das Verkehrsaufkommen und damit die Gefahr im Straßenverkehr von Jahr zu Jahr steigt, würden sogenannte Schülerlotsen die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg enorm erhöhen.

Daher ergeht der Aufruf seitens der Gemeinde St.Roman an alle Gemeindebürger, die sich vorstellen könnten, sich freiwillig als Schülerlotse zur Verfügung zu stellen.

Einsatzort wäre das Ortszentrum (Bereich Gemeindeamt und Gasthaus Widegger) in der Zeit von **ca. 6.40 Uhr bis ca. 7.20 Uhr**.

All jene Personen, welche sich vorstellen können diesen Dienst zu verrichten, werden ersucht sich beim Gemeindeamt zu melden.

Jugenticket - Netz

Für SchülerInnen und Lehrlinge um **60 Euro**.

Das Jugenticket-Netz für SchülerInnen und Lehrlinge berechtigt zu Fahrten auf allen Verbundlinien im Verbundraum OÖ. **an allen Tagen vom 1. September des Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.**

Folgende **Voraussetzungen** müssen erfüllt werden:

- Eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht wird besucht bzw. ein anerkannter Lehrberuf ausgeübt
- er/sie ist unter 24 Jahre (Gültigkeit des Tickets endet im Monat des 24. Geburtstages)
- der Wohn- und/oder Schulort bzw. die Ausbildungsstätte befindet sich in Oberösterreich
- die Eltern beziehen Familienbeihilfe für den Ticketinhaber

Wie kommt man zum Jugenticket-Netz:

Das Jugenticket-Netz muss beantragt werden. Antragsformulare gibt es in der Schule, in den Ausbildungsbetrieben und bei den Verkehrsunternehmen des OÖVV.

Neben dem Zahlungsbeleg über 60 Euro muss ein aktuelles Passfoto (2,5 x 3,5 cm, rückseitig mit Namen beschriftet) beigelegt werden. Die Anträge nimmt jedes OÖVV-unternehmen entgegen. (z.B.: Fa. Glas Günther GmbH Linie in 4780 Schärding, Ludwig-Pagl-Str 1)

Die Polizeiinspektion Münzkirchen informiert

In letzter Zeit werden von unbekannten Tätern E-Mails unter dem Namen bekannter Banken versendet. Sie werden darin aufgefordert, ihren Onlinebanking Zugang zu verlängern. Achtung! Keinesfalls auf solche Mails antworten oder die Anweisungen befolgen. Es werden Ihnen Kontodaten und TAN herausgelockt und dadurch können von Ihrem Konto Abbuchungen vorgenommen werden.

- **Die Bank Ihres Vertrauens fordert sich nicht per Mail auf, Kontodaten bekanntzugeben.**

Für weitere Fragen stehen Ihnen die kriminalpolizeilichen Berater und die Beamten der Polizeiinspektion Münzkirchen jederzeit zur Verfügung. Telefon 059133/4273.

Der Gemeindepolizist

Vom Bundesministerium für Inneres wurde das Projekt „Gemeindepolizist“ gestartet. Diese Aktion hat zum Ziel das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu fördern und die Nähe zur Polizei zu verstärken.

Zu diesem Zweck werden für die Gemeinden ohne Polizeiinspektionen kommunale Sicherheitsmanager, genannt „Gemeindepolizist“ eingerichtet. Die Gemeindepolizisten sollen den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, mit Polizeibeamten anstehende Probleme, die auch die Polizeiarbeit berühren, zu besprechen.

Die Beamten der Polizeiinspektion Münzkirchen leisteten bisher auch schon sehr bürgernahe Arbeit. Es waren die Grundsätze des genannten Projektes in der bisherigen Polizeiarbeit schon integriert.

Im Gebiet der Gemeinde St. Roman wird die Aufgabe des „Gemeindepolizisten“ **Kontrollinspektor Gerhard Gierlinger** von der Polizeiinspektion Münzkirchen, erledigen.

Der Gemeindepolizist wird ein Ansprechpartner für die Romingerinnen und Rominger sein.

KontrInsp Gerhard Gierlinger wird jeden

ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 14 – 16 Uhr

am Gemeindeamt St. Roman anwesend bzw. erreichbar sein.

Die Polizeiinspektion Münzkirchen steht natürlich unter der Telefonnummer 059133 4273 jederzeit für Ihre Anliegen zu Verfügung.

In dringenden Fällen wählen Sie bitte den Notruf 133.

Nützen Sie dieses Sicherheitsangebot des BM für Inneres und der Polizei Münzkirchen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Roman.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich
KontrInsp Gerhard Gierlinger, Dienststellenleiter



Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für Polizistinnen und Polizisten bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich

Es werden Männer und Frauen in den Polizeidienst aufgenommen. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Die Ausschreibungsfrist endet mit **31. Dezember 2013**.

Schriftliche Bewerbungen können per Post oder persönlich bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich in Linz eingebracht werden. Berücksichtigt werden jene Bewerbungen, die **spätestens am letzten Tag der Ausschreibungsfrist** einlangen.

Die für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen sowie weitere Informationen zum Auswahlverfahren und zum Polizeiberuf allgemein sind im Internet unter www.bundespolizei.gv.at abrufbar oder bei der Landespolizeidirektion erhältlich.

D´Rominger Nudelbrettbühne

Da der November und damit die Theaterzeit in St.Roman immer näher rückt, haben wir hier schon mal einen kleinen Einblick in das diesjährige Stück mit dem Titel

„Der Frauenflüsterer“

Oskar, der Frauenflüsterer, muss wegen seiner vielen Affären auf dem Bauernhof seines Großneffen Hans untertauchen.

Siggi, der Frauenverweigerer und Bruder von Hans, braucht eine intakte Familie um im Finanzamt als Beamter eine Gehaltsvorrückung zu bekommen.

Siggi's Chefin kommt auf Besuch und es wird beschlossen ihr eine heile Familie mit Vater (Siggi), Mutter (Oskar), Oma (fünffach verwitwete Nachbarin), Diener (Hans als stummer Indianer) und Kind (Oskar ist schwanger) vorzuspielen.

Doch die Angelegenheit läuft völlig aus dem Ruder....

Da die Proben schon laufen, können wir uns schon jetzt auf ein lustiges Stück unserer Nudelbrettler freuen.

Freitag	08. November 2013	20:00 Uhr
Samstag	09. November 2013	20:00 Uhr
Sonntag	10. November 2013	20:00 Uhr
Freitag	15. November 2013	20:00 Uhr
Samstag	16. November 2013	20:00 Uhr
Sonntag	17. November 2013	14:30 Uhr
Sonntag	17. November 2013	20:00 Uhr
Freitag	22. November 2013	20:00 Uhr
Samstag	23. November 2013	20:00 Uhr
Sonntag	24. November 2013	20:00 Uhr

TMK St.Roman—Esternberg

Messe für verstorbene Musikkameraden!

Die Musikkapelle St.Roman-Esternberg gestaltet am **Samstag, den 02. November 2013** die Vorabendmesse für die verstorbenen Mitglieder.

Die gesamte Gemeindebevölkerung ist zu dieser Messe sehr herzlich eingeladen.

Reise zum World Music Contest nach Kerkrade/Holland

Begleitet von einem vollen Fanbus machte sich die TMK St.Roman/Esternberg von 19. bis 21. Juli 2013 auf den Weg nach Kerkrade/Holland, um am World Music Contest teilzunehmen. Als erste österreichische Kapelle trat die TMK in der Marschkategorie „Show First Division“ an. An diesem Wettbewerb nahmen Showbands aus aller Welt teil, beispielsweise aus Indonesien und Irland, die beeindruckende Choreographien darboten. Die TMK St. Roman/Esternberg durfte am Samstag, 20. Juli, Teil dieses einzigartigen Marschbewerbes sein und begeisterte mit ihrer etwas anderen Show das Publikum. Es wurden zu den Stücken „Musik ist Trumpf“, „Merci Cherie“, „Dancing Queen“ und „Buona Sera“ abwechslungsreiche Marschfiguren präsentiert. Besonders der „Musimescha-Rap“ sowie der weltbekannte „Radetzky-Marsch“ sorgten beim internationalen Publikum für Begeisterung und großen Beifall. Sieben Juroren vergaben Punkte für die Aufführung und die Kapelle konnte mit ihrer Punkteanzahl eine Bronzemedaille erreichen. Hochzufrieden mit diesem Erfolg wurde der Abend noch gemeinsam mit den mitgereisten Fans im Zentrum von Kerkrade verbracht. Auf der „Fanmeile“ wurde die großartige Veranstaltung noch gebührend gefeiert. Die Eindrücke dieses Wettbewerbes waren schlichtweg überwältigend und die einzigartige Erfahrung, im internationalen Vergleich antreten zu dürfen wird noch lange in Erinnerung bleiben. Die TMK St.Roman/Esternberg möchte sich bei allen bedanken, die dieses Wochenende unvergesslich machten! Hartelijk dank!!

Berichte über die TMK St.Roman/Esternberg in holländischen Zeitungen finden Sie unter folgenden Links:

<http://www.limburger.nl/article/20130720/REGIONIEUWS11/130729632/1030>

<http://www.korpsmuziek.nl/node/8183>



Sportzentrum

Eröffnung Sportzentrum

Am 4. September 2013 konnte das Sportzentrum eingeweiht werden. Vom Planungsbüro ABH, dass die Planungsarbeiten durchführte und die Bauaufsicht inne hatte, erläuterte Baumeister Ing. Kumpfmüller die Baugeschichte.

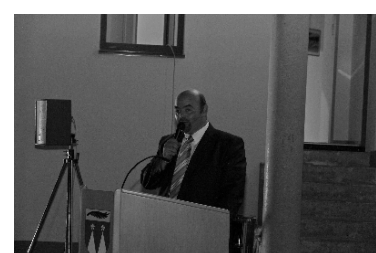
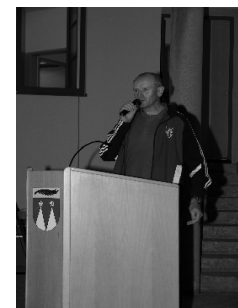
Bgm. Siegfried Berlinger dankte in seinen Grußworten für die vielen ehrenamtlichen Stunden, ohne die eine Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen wäre und wünschte allen, die das Gebäude nutzen, viel Freude mit den neuen Räumlichkeiten.

NR-Abg. August Wöginger dankte in seiner Festansprache ebenfalls allen Beteiligten und versprach, sich für die Umsetzung der weiteren Etappen einzusetzen.

Pfarrer Friedrich Traunwieser segnete die neuen Räume und wünschte den Sportlern viel Erfolg und Teamgeist.

Folgende Firmen waren beim Bau beteiligt:

Planung:	Fa. ABH Generalplanung, Andorf
Baumeisterarbeiten:	Fa. Stern, Münzkirchen
Zimmermeisterarbeiten:	Fa. Leithner, St. Florian
Erdbau:	Fa. Höller Hubertus, St. Roman
Spenglerarbeiten:	Fa. Weikl, Rainbach
Trockenbau:	Fa. Sperer, Wels
Fenster:	Fa. Kasberger, St. Florian
Heizung + Sanitär:	Fa. Haberl, Brunnenthal
Elektroarbeiten:	Fa. Kreuzer, Enzenkirchen
Schließanlage:	Fa. Weyland, St. Florian
Tischlerarbeiten:	Fa. Grömmner, St. Roman
Portale:	Fa. Kasbauer, Diersbach
Vollwärmeschutz:	Fa. Alpine, Taufkirchen
Pflasterungen:	Fa. Aydin, St. Roman
Innenputz:	Fa. Innpütz, Kopfing i.I.



Ärztenotdienst

<i>Datum</i>	<i>Diensthabender Arzt</i>	<i>Telefonnr.:</i>
Sa. 19.10.— So. 20.10.	Dr. Grünberger Christian, Münzkirchen	07716 7209
Sa. 26.10.— So. 27.10.	Dr. Wimmer Christian, Esternberg	07714 6615
Fr. 01.11.	Dr. Popp Johanna, Freinberg	07713 8555
Sa. 02.11.— So. 03.11.	Dr. Fickl Maria, St.Roman	07716 6577
Sa. 09.11.— So. 10.11.	Dr. Grünberger Heinrich Dr. Grünberger Sylvia OG	07713 6262
Sa. 16.11.— So. 17.11.	Dr. Kastlunger Melanie, Münzkirchen	07716 7500
Sa. 23.11.— So. 24.11.	Dr. Fickl Maria, St.Roman	07716 6577
Sa. 30.11.— So. 01.12.	Dr. Grünberger Heinrich Dr. Grünberger Sylvia OG	07713 6262
Sa. 07.12.— So. 08.12.	Dr. Popp Johanna, Freinberg	07713 8555
Sa. 14.12.— So. 15.12.	Dr. Kastlunger Melanie, Münzkirchen	07716 7500

Die aktuellen diensthabenden Ärzte an den Wochentagen sind auch auf der Gemeindehomepage unter **www.st-roman.at** abrufbar.

Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria	Dr. Grünberger Christian	Dr. Kastlunger Melanie	Dr. Wimmer Christian	Dr. Grünberger Heinrich	Dr. Popp Johanna
01.12.—08.12.	04.11.—10.11.	28.11.— 30.11.	26.10.—03.11.	01.11.—06.11.	27.11.—30.11.
	28.11.—30.11.	30.12.—06.01.	29.11.2013		20.12.—30.12.
			15.12.—24.12		

Sprechtag Notar

Notar Mag. Hubert Breitwieser vom Notariat Engelhartszell hält jeden 2. Dienstag im Monat von 13 h 00 bis 14 h 00 einen Sprechtag im Gemeindeamt St.Roman ab.

Die nächsten Termine:

12. November 2013

10. Dezember 2013

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
So. 27. Okt.	Simoni - Kirtag	Gemeindegebiet	ganztägig
So. 27. Okt.	Kirtagsstandl der Goldhaubengruppe mit "Allerheiligen Gestecken"	Gemeindevorplatz	
So. 27. Okt.	Krapfenstandl der Bäuerinnengemeinschaft und des Bauernbundes	Gemeindevorplatz	
Sa. 26. Okt. u. So. 27. Okt.	Wildbretpartie	GH Pointner	ganztägig
So. 27. Okt.	Kirtagsbrein mit Schmankerl	GH Scherrerrwirt	ganztägig
Fr. 25. Okt.	Herbstübung der Feuerwehren	Aschenberg	19:00
Fr. 01. Nov.	Allerheiligen - Andacht und Gräbersegnung	Pfarrkirche und Friedhof	14:00
Fr. 01. Nov. bis Mo. 11. Nov.	Wildtage (ausgenommen Sperrtage)	GH Scherrerrwirt	ganztägig
So. 03. Nov.	Leonhardi - Messe des Bauernbundes	Pfarrkirche	7:45
Do. 07. Nov.	57. Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes St.Roman	GH Friedlwirt	14:00
So. 10. Nov.	Weihnachtsbuchausstellung mit Kaffeestube	Volksschule	09:00 bis 16:00
Mo. 11. Nov.	Martinsfest mit Laternenumzug - Treffpunkt um 17.15 Uhr im Kindergarten; anschließend Umzug zur Pfarrkirche	Pfarrkirche	18:00
Sa. 16. Nov.	"Under Construction" - Discoabend der FF-Aschenberg	GH Friedlwirt	20:00
So. 24. Nov.	Sparvereinsauszahlung des Sparvereines "Ach & Weh"	GH Scherrerrwirt	11:00
Sa. 30. Nov.	Adventmarkt in St.Roman	Pendlerparkplatz	13:30
Do. 05. Dez.	Nikoloumzug in St.Roman (Ort)	Altendorf	18:00
Do. 05. Dez.	Karampusstandl der JVP-Ortsgruppe St.Roman	Gemeindevorplatz	18:00

Der vollständige Veranstaltungskalender steht auf der Gemeindehomepage unter <http://www.st-roman.at> zum Herunterladen bereit!

Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll Ort 3 Wochen	Restmüll Ort 6 Wochen	Restmüll Land 6 Wochen
Di. 03. Dezember	Di. 29. Oktober	Di. 29. Oktober	Mi. 20. November	Di. 29. Oktober
	Di. 10. Dezember	Mi. 20. November		Di. 10. Dezember
		Di. 10. Dezember		

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 09.12.2013